



## Tagungs-Organisation

Die Fachtagung „Wildnis und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ findet vom 26.- 27.3.2012 im Sport-, Natur- und Erlebniscamp der Sportjugend Hessen in Vöhl-Harbshausen am Edersee statt. Die Bildungseinrichtung liegt direkt am Rand des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 30,- € incl. Unterkunft und Verpflegung im Camp der Sportjugend Hessen.



## Tagungs-Anmeldung

Anmeldungen zur Fachtagung nimmt das Projektbüro „Waldscout & Waldranger“ auf der Jugendburg Hessenstein per Mail entgegen: [info@waldscout-waldranger.de](mailto:info@waldscout-waldranger.de)

Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn der Teilnahmebeitrag von 30,- € auf das Projektkonto der NAJU Hessen überwiesen wurde. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahme-Bestätigung.

### NAJU Hessen

Projektkonto 5057583  
BLZ 523 500 05  
Sparkasse Waldeck-Frankenberg

## Waldscout – Expedition in die Wildnis

Das Projekt „Waldscout – Expedition in die Wildnis“ setzt neue Akzente in der Umweltbildung in Nationalparks, indem es Wildnis als gesellschaftlich relevante Kulturaufgabe begreift und die verwildernde Natur als besonderen Lernraum der Bildung für nachhaltige Entwicklung betrachtet. Dieses Grundverständnis spiegelt sich im theoretischen Konzept der „Wildnisbildung“ wider. Mit der erstmaligen Einrichtung von Biwakstellen in einem deutschen Nationalpark sollen Schülerinnen und Schüler der SEK I und II sowie Jugendgruppen im Rahmen einer „Wildnisexpedition“ zum intensiven Nachdenken über ökologische, ökonomische und soziale Aspekte des Verhältnisses von Mensch und Natur sowie den eigenen Lebensstil im Alltag angeregt werden.

Im Rahmen einer fünftägigen Klassenfahrt zu einer Jugendherberge am Nationalpark Kellerwald-Edersee unternehmen Kinder und Jugendliche eine 24-stündige „Expedition in die Wildnis“, die von ihnen vorbereitet und mit Unterstützung von Projektteamern selbst durchgeführt wird. Die Schülerinnen und Schüler müssen gemäß der Nationalpark-Maxime „Natur Natur sein lassen“ alles, was sie für die Expedition benötigen, in ihrem „ökologischen“ Rucksack mitnehmen und sich beim Packen konkret Gedanken darüber machen, was sie benötigen und was nicht. Hierbei spielt der Suffizienz-Gedanke der Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.

Die gemeinsame Gestaltung des einfachen Wildnisbiwaks ist eine zentrale Aufgabe für die Jugendlichen. Im Rahmen des „Therapeutischen Nichtveränderns“ der verwildernden Natur gilt es, zu entscheiden, welche Spuren der Aufenthalt im Nationalpark hinterlassen darf und welche nicht.

Mehr Informationen zum Waldscout-Projekt und zur Wildnisbildung gibt es auf der Webseite [www.waldscout-waldranger.de](http://www.waldscout-waldranger.de)

## Wir über uns

Das Wildnisbildungs-Projekt „Waldscout & Waldranger“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Nationalparks Kellerwald-Edersee mit der NAJU Hessen, dem Jugendverband des NABU.

## Kontakt & Anmeldung

Projektbüro „Waldscout & Waldranger“  
Jugendburg Hessenstein  
34516 Vöhl-Ederbringhausen  
Telefon: 06455-759581  
E-Mail: [info@waldscout-waldranger.de](mailto:info@waldscout-waldranger.de)  
Web: [www.waldscout-waldranger.de](http://www.waldscout-waldranger.de)



## Impressum

Herausgeber: Nationalparkamt Kellerwald-Edersee und NAJU Hessen e.V.  
[www.nationalpark-kellerwald-edersee.de](http://www.nationalpark-kellerwald-edersee.de) | [www.naju-hessen.de](http://www.naju-hessen.de)  
Fotos: Armin Lude, Sebastian Weigand, Anja Erleben, Projektteilnehmer  
Gestaltung: Waldscout-Projekt 2012

Unsere Förderer:



TAGUNG ZUR WILDNISBILDUNG VOM 26.- 27.3.2012

# Wildnis und Nachhaltigkeit

Nationale  
Naturlandschaften



Nationalpark  
Kellerwald-Edersee



# Wildnis und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



## Wildnis und nachhaltige Entwicklung

Der Beitrag der Wildnisbildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) steht im Mittelpunkt der Tagung „Wildnis und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 26.- 27.3.2012 am Nationalpark Kellerwald-Edersee. Im Rahmen der Tagung diskutieren Bildungsakteure aus Großschutzgebieten, Schule und Jugendarbeit sowie Nationalparkleiter und Wissenschaftler über die Anforderungen moderner Bildungsarbeit in Wildnisgebieten.



In seinem Vortrag „Wildnis – 20 Jahre pädagogische Herausforderung“ beleuchtet Prof. Dr. Gerhard Trommer Entwicklungslinien der Bildungsarbeit in deutschen Nationalparks. Das innovative, von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Bildungsprojekt „Waldscout & Waldranger“ berichtet von seinen dreijährigen Praxiserfahrungen mit Schulklassen-„Expeditionen in die Wildnis“. Anschließend stellen die biodidaktische und die naturschutzfachliche Begleitforschung des Projektes ihre Ergebnisse vor. Auf einem „Markt der wilden Möglichkeiten“ präsentieren deutsche Großschutzgebiete aktuelle Bildungsprojekte. In mehreren Workshops kommen verschiedene Aspekte der Wildnisbildung in Nationalparks zur Sprache.

## Das Tagungsprogramm

### Montag, 26.3.2012

- 11.00 Uhr: Empfang und „Sorgsame Bewilderung“  
*Tagungsleitung: Jutta Seuring, stellvertr. Leiterin Nationalpark Kellerwald-Edersee*
- 11.20 Uhr: Begrüßung „Herzlich Willkommen“  
*Manfred Bauer, Leiter Nationalpark Kellerwald-Edersee  
Stefanie Fester, Landesvorstand NABU Hessen*
- 11.30 Uhr: Grußworte zur Wildnistagung  
*Mark Weinmeister, Staatssekretär HMUELV (angefr.)*
- 12.45 Uhr: Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“  
*Manfred Bauer, Leiter Nationalpark Kellerwald-Edersee*
- 12.15 Uhr: Vorstellung des Natur-, Sport- und Erlebniscamps  
*Ute Sauer, Campleiterin, Hessische Sportjugend*
- 12.30 Uhr: Mittagessen und Gang in die wilde Natur
- 14.00 Uhr: Vortrag „Wildnis – 20 Jahre pädagogische Herausforderung“  
*Prof. Dr. i. R. Gerhard Trommer, Biowissenschaften – Didaktik, J.W. Goethe Universität, Frankfurt/M.*

- 14.45 Uhr: Bildungsarbeit in Nationalparks – Förderaspekte der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)  
*Dr. Alexander Bittner, DBU*
- 15.15 Uhr: Wildnisbildung in Theorie & Praxis – das Projekt „Waldscout und Waldranger“ in Bildern, Erfahrungen und Gedanken  
*Anja Erxleben und Sebastian Weigand, Projektleiter  
Dr. Matthias Diemer, WWF Schweiz, Bildungsbeirat  
Berthold Langenhorst, Jugendburg Hessenstein  
Lehrer und Schüler der IGS Herder und Edertalschule*
- 17.15 Uhr: Kurzpause

- 17.30 Uhr: Wirkt Wildnis? – Ergebnisse der biodidaktischen Begleitforschung  
*Prof. Dr. Armin Lude und Berthold Langenhorst, PH Ludwigsburg, Abteilung Biologie und ihre Didaktik*
- 18.15 Uhr: Spurlos glücklich? – Ergebnisse der naturschutzfachlichen Begleitforschung  
*Dr. Eick von Ruschkowski und Christopher Garthe, Universität Hannover, Institut für Umweltsplanung*
- 19.00 Uhr: Abendessen
- 20.30 Uhr: Wildnis einmal anders  
*ImproKS – Improvisations-Theater, Kassel*

### Dienstag, 27.3.2012

- 8.00 Uhr: Frühstück
- 9.00 Uhr: Markt der wilden Möglichkeiten – Vorstellung aktueller Bildungsprojekte in Nationalparks Nationalparke und ihre Projektpartner
- 9.50 Uhr: Grußwort zur Wildnistagung  
*Dr. Reinhard Kubat, Landrat Kreis Waldeck-Frankenberg*
- 10.00 Uhr: Podiumsdiskussion „Nationalpark – Naturreservat, Eventlocation oder Bildungsraum für nachhaltige Entwicklung?“  
*Manfred Bauer, Leiter Nationalpark Kellerwald-Edersee  
Rüdiger Biehl, stellv. Leiter Nationalpark Hainich  
Frank Steingass, Nationalpark Harz  
Prof. Dr. i.R. Gerhard Trommer, Universität Frankfurt/M.  
Prof. Dr. Armin Lude, PH Ludwigsburg  
Karl-Friedrich Sinner, EUROPARC Deutschland  
Dr. Eick von Ruschkowski, Universität Hannover  
Moderation: Dr. Alexander Bittner, DBU*
- 11.00 Uhr: Kurzpause
- 11.15 Uhr: Workshops „Perspektiven der Wildnisbildung“

- 1. Tut wilde Natur gut? – Wildnisbildung & Schule  
*Christian Weber, Hauptschullehrer, Bildungsbeirat  
Ute Sauer, Erlebniscamp, Hessische Sportjugend*
- 2. Kernzonen – Tabugebiete für Menschen?  
*Karl-Friedrich Sinner, EUROPARC Deutschland  
Matthias Schlote, Nationalpark Kellerwald-Edersee*
- 3. Wildnisbildung – Nur Erlebnispädagogik in Nationalparkkulisse?  
*Dr. Matthias Diemer, WWF Schweiz, Bildungsbeirat  
Anja Erxleben, Waldscout-Projektleiterin*
- 4. Jugend und Wildnis – geht da was?  
*Jens Halves, BUND-Nationalpark-Besucherzentrum  
Torfhaus, Nationalpark Harz  
Sven Burger, Lehrer und Projektteilnehmer*
- 5. Wildnis und Bildung – Was ist da nachhaltig?  
*Katja Winter, Projekt ParcInterp, Team Eifel  
Pavel Storch, Nationalpark Bayerischer Wald*
- 6. Wipfelpfade und 4D-Kinos – Sinnvolle Besuchermagnete?  
*Rüdiger Biehl, stellv. Leiter Nationalpark Hainich  
Petra Schlaugat, Leiterin NationalparkZentrum  
Kellerwald-Edersee*

- 12.15 Uhr: Plenum „Wege der Wildnisbildung“  
*Leiterinnen und Leiter der Workshops*
- Anschl.: Open Mindmap: Wünsche an die Wildnisbildung  
*Sebastian Weigand, Waldscout-Projektleiter*
- 13.15 Uhr: Mittagessen
- 14.00 Uhr: Wildnis-Exkursionen in den Nationalpark
  - 1. Ranger-Wanderung in das Weltnaturerbe
  - 2. Naturschutz-Forschung im Weltnaturerbe
  - 3. Waldscout-Biwakstellen im Nationalpark
  - 4. NationalparkZentrum Kellerwald-Edersee
- 16.00 Uhr: Abschiedskaffee und Ende der Tagung